

Videobotschaft OB Pit Clausen, 18. März 2021

Guten Tag und Hallo!

Seit über einem Jahr begleitet uns Corona. Ich weiß ja nicht wie es Ihnen geht, aber mich nervt das inzwischen. Jeden Tag dieses Thema, jeden Tag dieses Problem. Und wenn ich dann abends den Fernseher anmache – jeden Abend Talkshows nur zu diesem Thema.

Ich wünsche es inzwischen echt „zum Teufel“ und ich weiß doch, morgen ist es wieder da. Ich muss mich damit auseinandersetzen. Ich muss mein Leben darauf einstellen. Ich muss die Regeln beachten. Ganz einfach „zum Teufel wünschen“ geht eben nicht.

Wie ist die Situation in Bielefeld?

Wir haben eine verhältnismäßig gute Inzidenzlage. Seit fast zwei Monaten einen stabilen Inzidenzwert unter 50. Das ist schon ganz gut.

Und was mich auch sehr freut: die Betroffenheitsquote der über 80-Jährigen und der Vorerkrankten ist deutlich zurückgegangen. Da wirkt sich vielleicht aus, dass wir dann doch mit dem Impfen schon Fortschritte gemacht haben. Es sind in Bielefeld rund 30.000 geimpft und zwar gerade die alten und die Vorerkrankten.

Ja, beim Impfen. Alles steht bereit. Das einzige was uns fehlt, um richtig durchstarten zu können, ist der Impfstoff. Ich hoffe sehr, dass der Bund seine Lieferankündigungen noch realisiert kriegt und dass wir es bis zum Herbst auch hinbekommen, allen Menschen in unserer Stadt eine Impfung anzubieten.

Denn die Impfung ist die Lösung. Die Impfung gibt uns den Schutz, auf den wir alle hoffen.

Und dann ist da noch das Testen. Auch da müssen wir darauf setzen, dass Bund und Land ihre Ankündigungen realisieren, dass es Schnelltests und Selbsttest für jeden verfügbar überall in der Stadtfläche gibt. Ich bleibe aber zuversichtlich, dass es sich da nur noch um wenige Tage handelt.

Auch das ist wichtig. Weil die Tests geben uns eine Transparenz und wenn wir wissen was los ist, dann haben wir auch mehr Sicherheit. Darum ein wichtiges Thema.

Das stabile Inzidenzniveau in unserer Stadt hat es in Bielefeld ermöglicht, auch hier Lockerungen vorzunehmen, die woanders noch nicht versucht wurden. Zum Beispiel konnten wir den Einzelhandel so öffnen, dass Sie dort auch ohne vorherige Terminvereinbarung shoppen können. Und das hat am letzten Wochenende in Bielefeld ganz gut geklappt.

Die Meisten haben die Regeln, die auch dabei gelten, nämlich Abstand und Mund-Nase-Bedeckung, auch beachtet. Die Meisten, aber eben nicht alle. Und deswegen werden jetzt am kommenden Wochenende, am Samstag, auch wieder meine

Kolleginnen und Kollegen vom Ordnungsamt ihren Außendienst versehen und durchgreifen.

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Shoppen in der Bielefelder Innenstadt. Aber beachten Sie die Regeln. Und wenn Sie sie nicht beachten, dann müssen Sie auch damit rechnen, dass wir Sie mit einem Bußgeld nach Hause schicken. Ich finde das ist fair. Das ist ein faires Angebot.

Wir werden noch eine ganze Weile mit Corona und auch mit den Beschränkungen Durch Corona leben müssen.

Wenn wir uns an die Regeln halten, dann können wir die erreichten Lockerungen bewahren, vielleicht sogar noch weitere Lockerungen im Bereich der Gastronomie vornehmen.

Aber wenn wir uns nicht an die Regeln halten, dann werden wir auch diese Lockerungen wieder zurücknehmen müssen. Es kommt am Ende auf uns selber an.

Mein Dank gilt auch heute wieder unseren Helferinnen und Helfern.

Sie sind die Helden in dieser Krise. Die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegerinnen und Pfleger, die Helferinnen und Helfer in dem Impfzentrum und in den Testzentren. Und ich will auch die Lehrerinnen und Lehrer, die Erzieherinnen und Erzieher nennen. Sie alle leisten im Alltag unglaublich viel. Und hätten wir sie nicht als engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer, unser Alltag sähe viel, viel trüber aus. Also vielen Dank Ihnen.

Und Ihnen allen wünsche ich, meine Damen und Herren, bleiben Sie gesund und bewahren Sie sich Ihre Zuversicht.